



## **Christmas Survey 2018**

Zentrale Ergebnisse für Deutschland

Oktober 2018

# Christmas Survey 2018

## Alle Jahre wieder – eine schöne Bescherung für den Handel

Die aktuelle Ausgabe des Deloitte Christmas Survey für das Jahr 2018 bietet erneut aktuelle Einblicke in das Konsumentenverhalten zur Weihnachtszeit in Europa und Deutschland.

Die Umfrage wurde in Österreich, Belgien, Deutschland, Italien, den Niederlanden, Polen, Portugal, Russland, Spanien und UK durchgeführt. Dabei wurde eine repräsentative Auswahl von 9.221 Personen, davon 1.150 aus Deutschland, über anderthalb Wochen bis Anfang Oktober, befragt.

### **Die vorliegende Unterlage ist eine graphische Zusammenfassung der zentralen Ergebnisse für Deutschland.**

Der deutsche Einzelhandel kann erwartungsvoll aufs Weihnachtsgeschäft blicken: Insbesondere das traditionelle Ladengeschäft darf sich freuen: Mehr als zwei Drittel der Verbraucher (68 Prozent) wollen im stationären Handel auf Präsente-Jagd gehen.

Richtig los geht's einmal mehr im November – fast 40 Prozent machen sich dann an die Beschaffung der Geschenke. Vor dem 1. November kümmern sich bereits 18 Prozent um die Präsente. 21 Prozent kaufen diese zwischen dem 1. und 15. Dezember, 9 Prozent erst danach.

Ganz oben auf der Favoritenliste stehen süße kulinarische Verführungen, Geld und Geschenkgutscheine. Kinder dürfen sich insbesondere auf Bücher freuen. Alles in allem bleibt das Gesamtbudget für die Feiertage auf hohem Niveau: 476 Euro werden Verbraucher zu Weihnachten ausgeben – minimal weniger (-1,7 Prozent) als im Vorjahr (484 Euro).

Bargeld ist nach wie vor das gebräuchlichste Zahlungsmittel, digitale Bezahlmethoden können sich noch nicht richtig durchsetzen. Das traditionelle Ladengeschäft ist 2018 die Nummer eins für den Einkauf – wenn auch knapp. 68 Prozent der Befragten präferieren den stationären Handel. Das Netz kann seine Pole-Position von 2017 nicht halten und liegt mit 67 Prozent bei der generellen Möglichkeit der Mehrfachnennung einen Prozentpunkt hinter dem physischen Store. Die enorme Dynamik des Mobile Commerce im Vorjahr hat sich in moderates Wachstum gewandelt – seine Popularität stieg um vier Prozentpunkte auf nunmehr 24 Prozent der Nennungen. Im Gegenzug bleibt das Internet aber die dominierende Inspirationsquelle. 47 Prozent holen sich hier Anregungen für den Geschenkeerwerb. 43 Prozent nutzen dafür das traditionelle Ladengeschäft, 35 Prozent persönliche Empfehlungen. Zeitschriften/Magazine (30 Prozent) sowie TV (19 Prozent) sind hierfür weniger relevant.

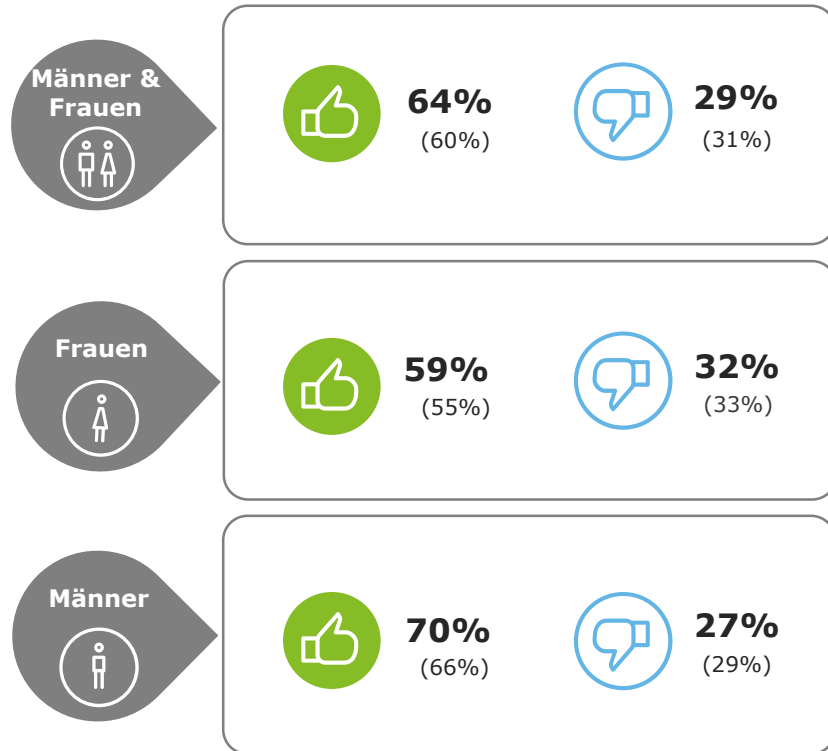
Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre und stehen Ihnen für Rückfragen und zur weiteren Besprechung der Ergebnisse jederzeit zur Verfügung.

Ihr Consumer Business Team

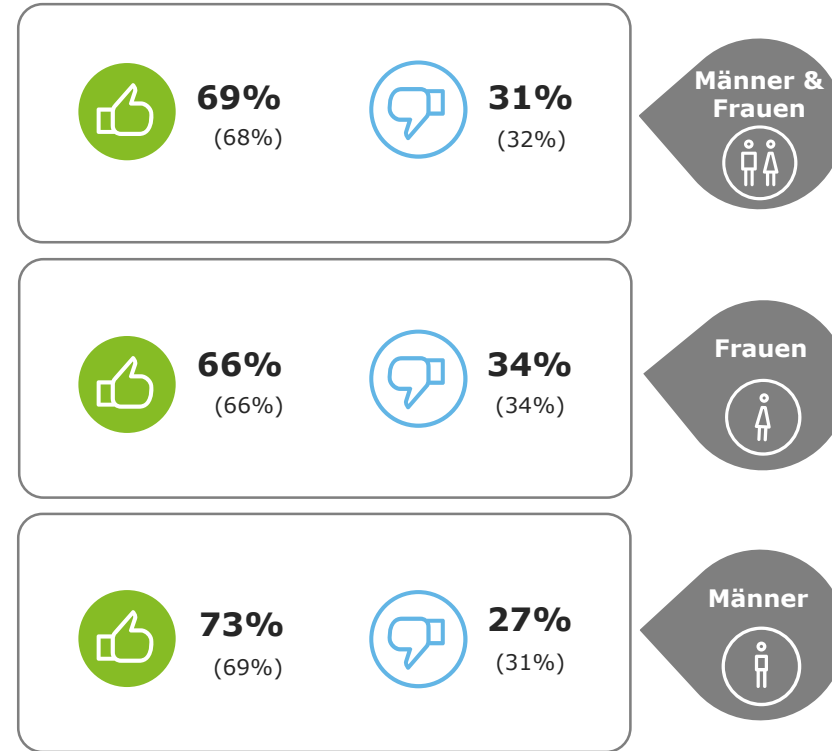
# Positive Aussichten der Deutschen

Konjunktur und eigene Kaufkraft wird noch positiver bewertet als im Vorjahr

**F: Wie schätzen Sie die zukünftige konjunkturelle Lage Deutschlands ein?\***



**F: Wie schätzen Sie Ihre Kaufkraft für 2018 im Vergleich zum Vorjahr ein?\***

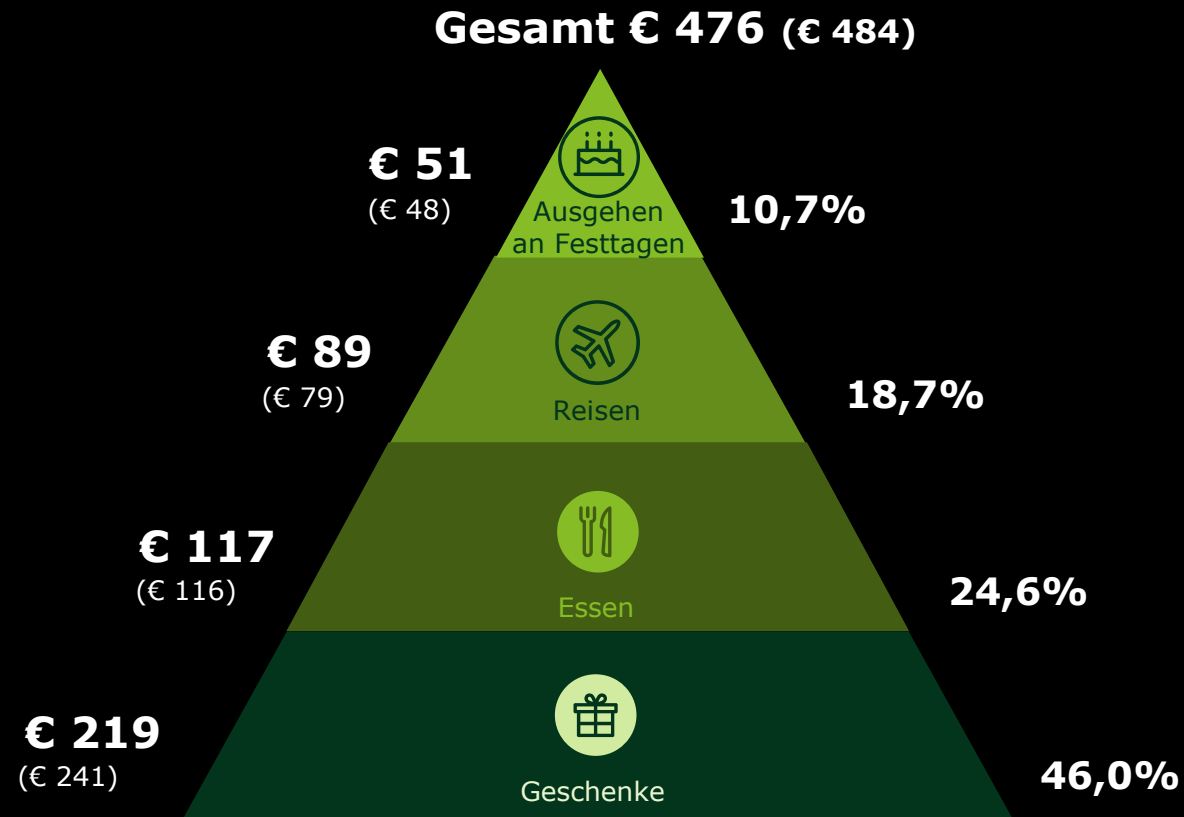


\*) Vorjahreswerte in Klammern

# Ausgaben an Festtagen 2018 pro Haushalt

Mit geplanten 476€ will man 1,7% weniger als im Vorjahr ausgeben

F: Wie viel wird Ihr Haushalt 2018 für die Festtage ausgeben?\*

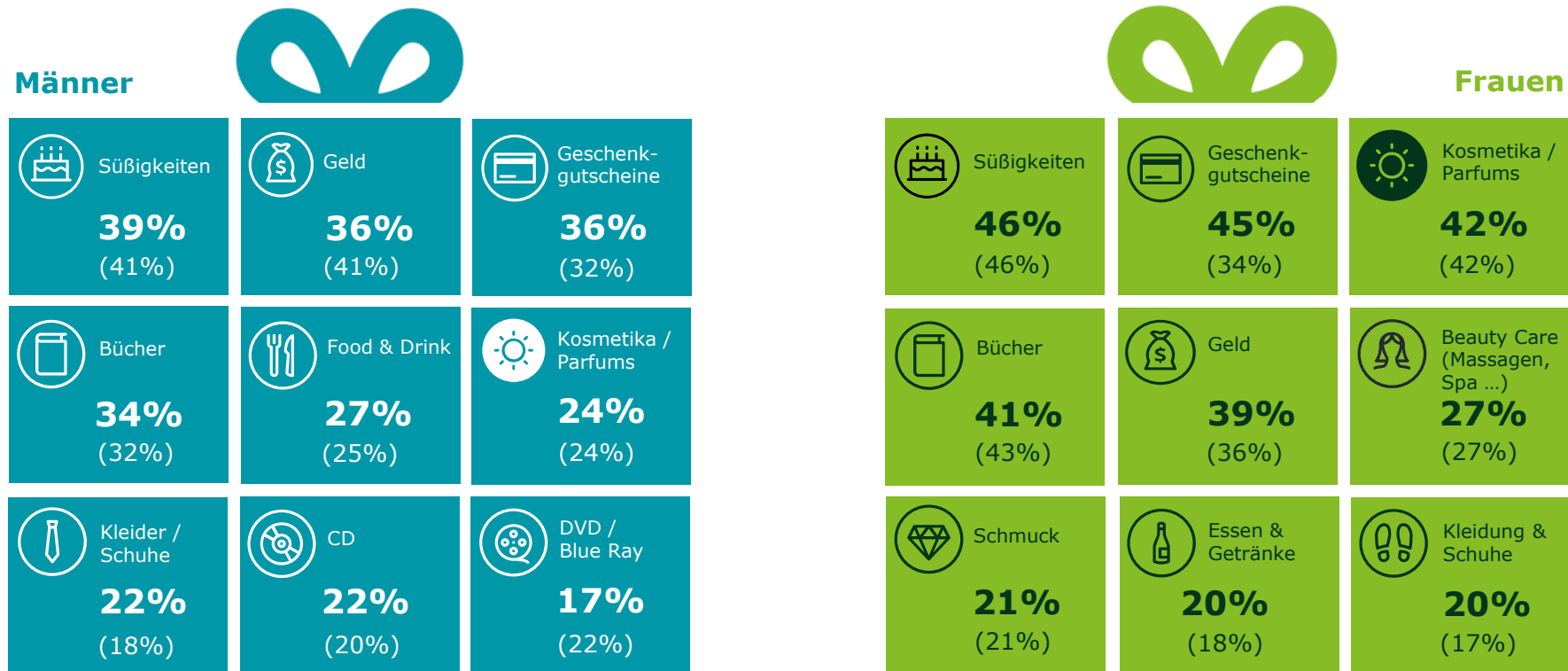


\*) Vorjahreswerte in Klammern

# Die beliebtesten Geschenkwünsche der Deutschen

## Süßigkeiten wieder auf Platz eins der beliebtesten Geschenke

**F: Was wünschen Sie sich 2018 zu Weihnachten?\*** (Mehrfachnennungen möglich)

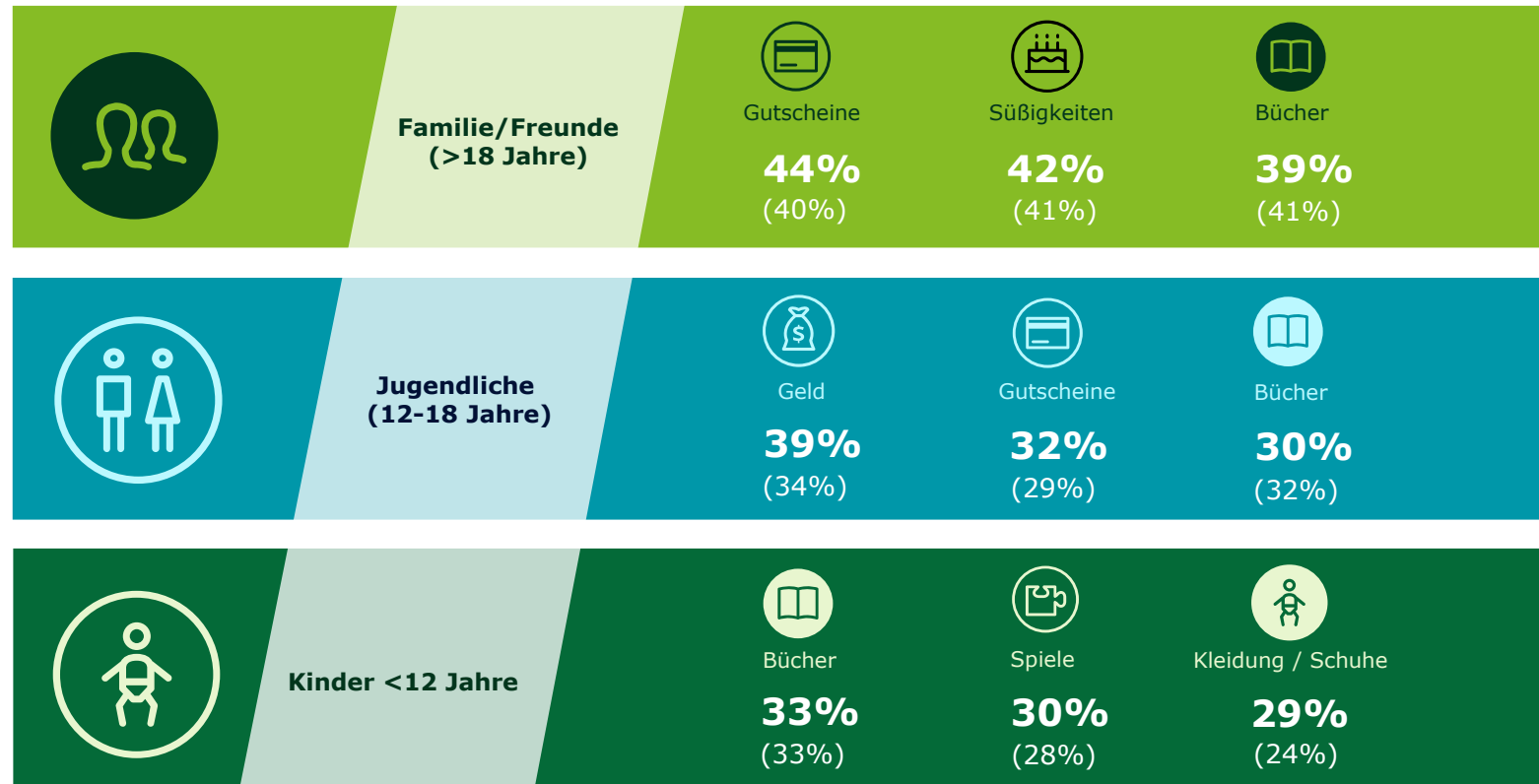


\*) Vorjahreswerte in Klammern

# Geschenkideen nach Altersgruppen

## Gutscheine neuer Favorit als Geschenke für Familien und Freunde

**F: Was planen Sie 2018 folgenden Personen zu schenken?\*** (Mehrfachnennungen möglich)

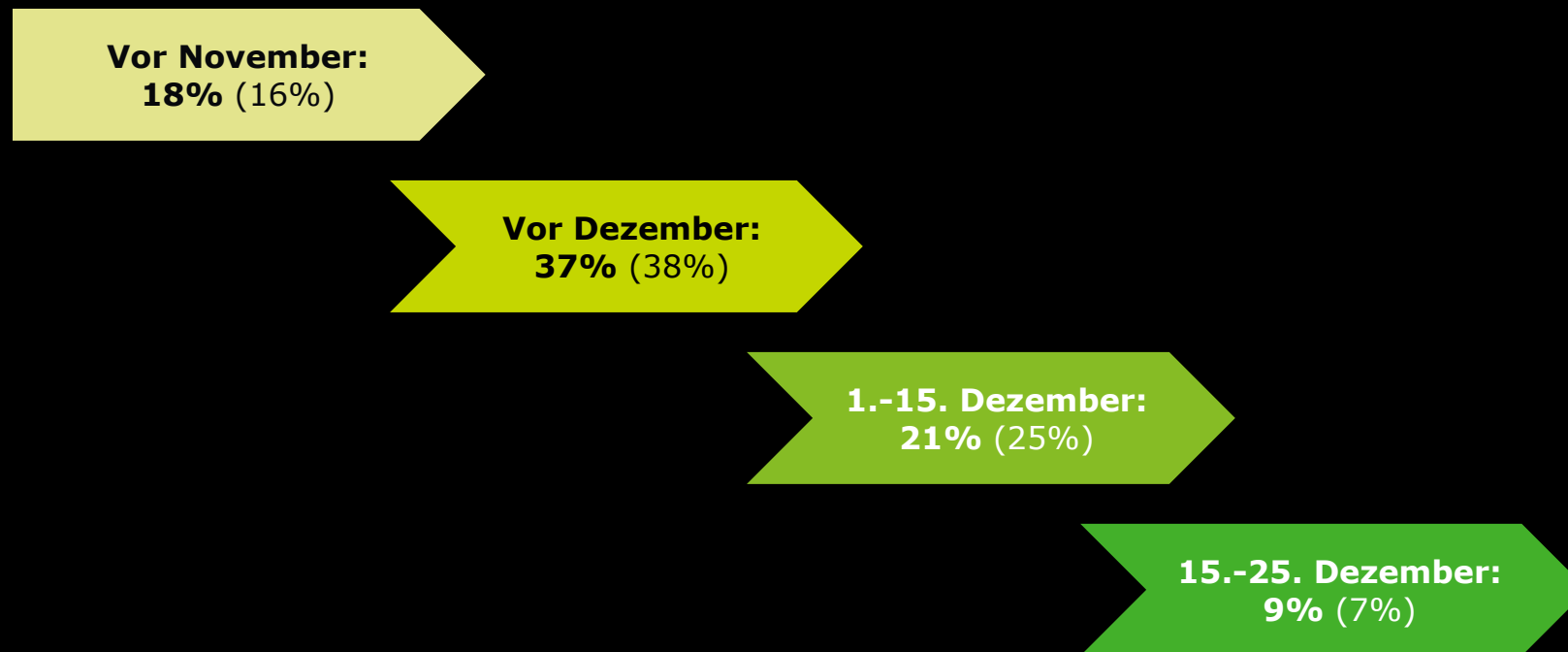


\*) Vorjahreswerte in Klammern

# Deutsche kaufen unverändert früh Geschenke

## Viele starten schon vor Dezember mit den Weihnachtseinkäufen

**F: Wann planen Sie 2018 Ihre Weihnachtsgeschenke zu kaufen?\***



*\*) Vorjahreswerte in Klammern*

# Kauf im Ladengeschäft beliebter als im Vorjahr

Kauf von Geschenken im Internet ähnlich beliebt wie Kauf vor Ort

**F: Wo werden Sie Ihre Weihnachtsgeschenke kaufen?** (Mehrfachnennungen möglich)



Ladengeschäft

68%  
(61%)



Internet

67%  
(66%)



Mobile Commerce

25%  
(20%)

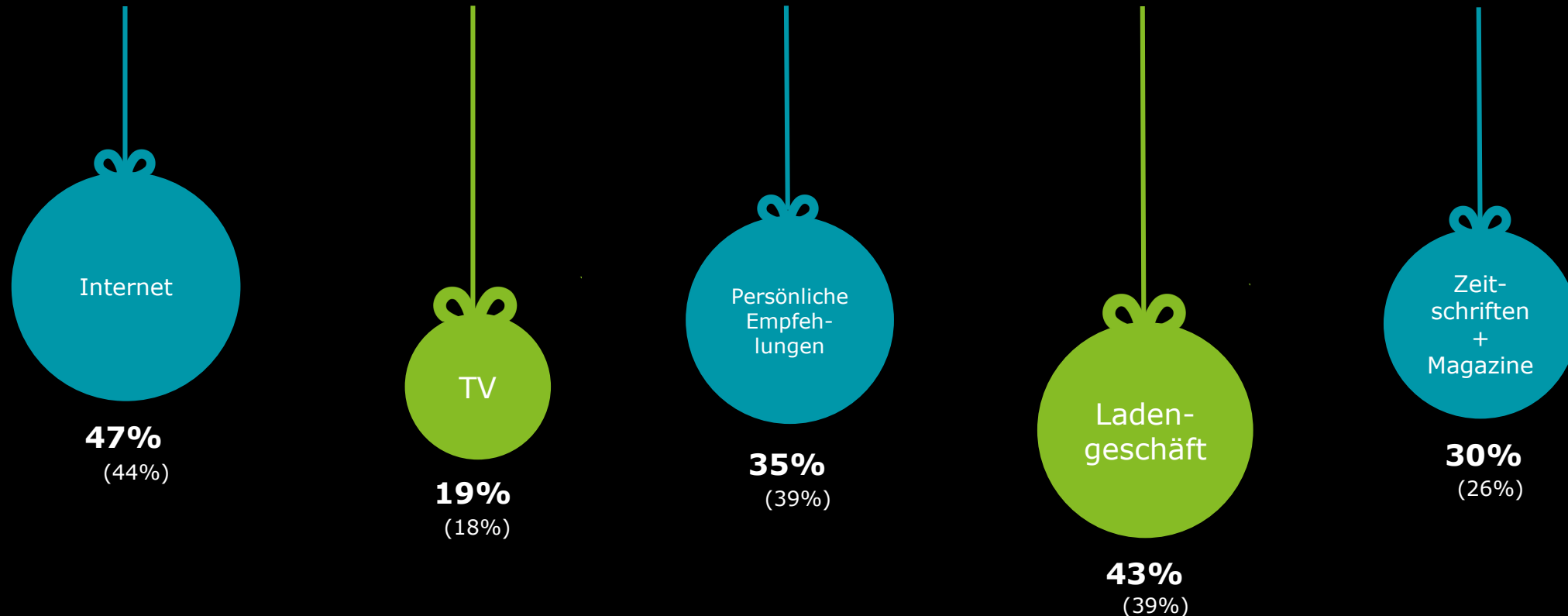
*\*) Vorjahreswerte in Klammern*



# Am Häufigsten wird Inspiration im Netz gesucht Doch auch andere Quellen liefern den Deutschen Geschenkideen

## F: Wo holen Sie sich Ideen und Anregungen für Geschenke?\*

(Mehrfachnennungen möglich)

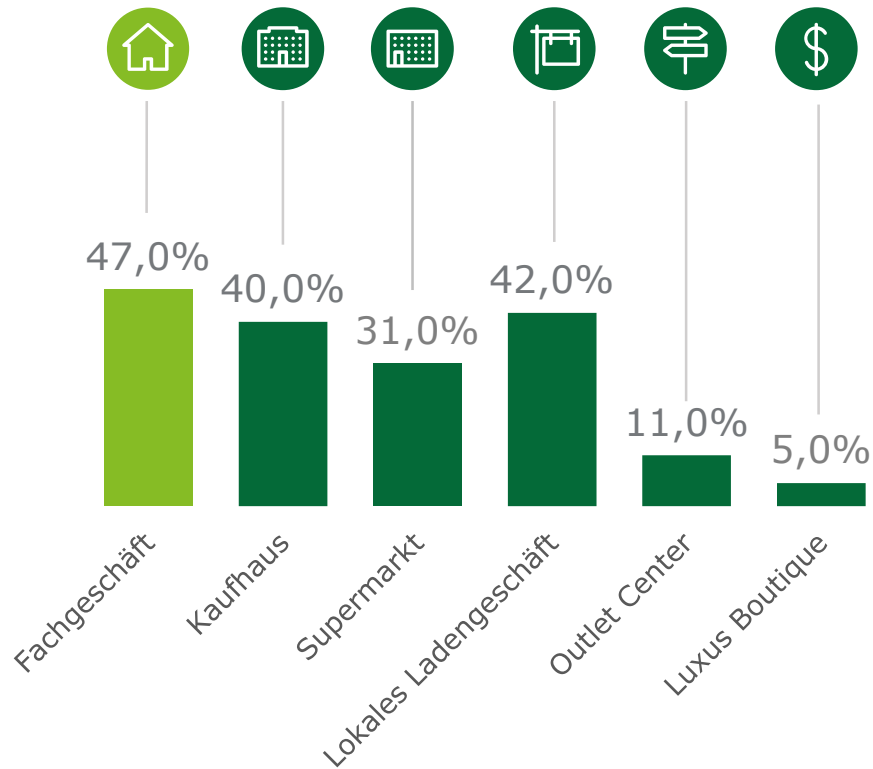


\*) Vorjahreswerte in Klammern

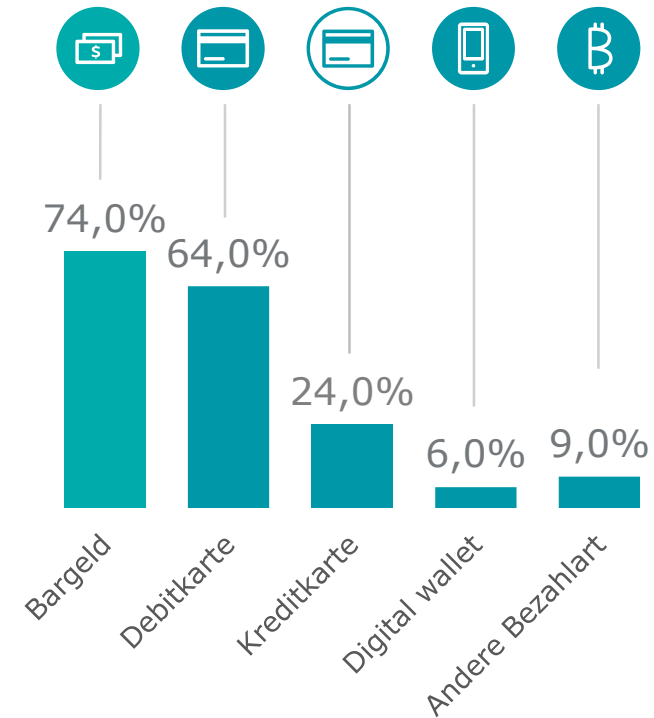
# Geschenke überwiegend im Fachgeschäft gekauft

## Mit Bargeld zahlen die Deutschen immer noch am liebsten

**F: Sie planen Ihre Weihnachtsgeschenke in einem Ladengeschäft zu kaufen. Wo werden Sie sie kaufen?**  
(Mehrfachnennungen möglich)



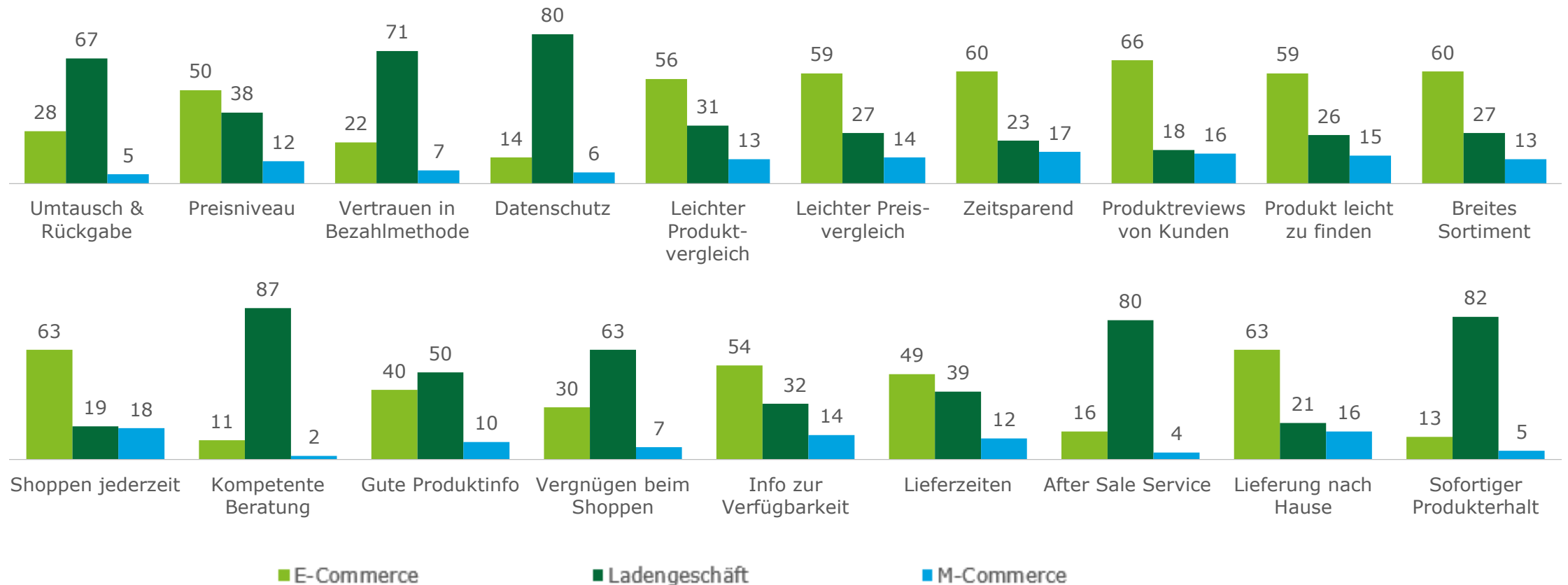
**F: Welche Zahlungsmethode verwenden Sie beim Kaufen Ihrer Geschenke in einem Ladengeschäft?**  
(Mehrfachnennungen möglich)



# Ladengeschäft, E-Commerce oder Mobile Commerce

## Unterschiedliche Kundenbedürfnisse

**F: Welche Ihrer Bedürfnisse werden beim Einkauf besonders gut im Ladengeschäft, beim E-Commerce und beim Mobile Commerce erfüllt?** Angaben in Prozent





Diese Veröffentlichung enthält ausschließlich allgemeine Informationen, die nicht geeignet sind, den besonderen Umständen des Einzelfalls gerecht zu werden, und ist nicht dazu bestimmt, Grundlage für wirtschaftliche oder sonstige Entscheidungen zu sein. Weder die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch Deloitte Touche Tohmatsu Limited, noch ihre Mitgliedsunternehmen oder deren verbundene Unternehmen (insgesamt das „Deloitte Netzwerk“) erbringen mittels dieser Veröffentlichung professionelle Beratungs- oder Dienstleistungen. Keines der Mitgliedsunternehmen des Deloitte Netzwerks ist verantwortlich für Verluste jedweder Art, die irgendjemand im Vertrauen auf diese Veröffentlichung erlitten hat.

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), eine „private company limited by guarantee“ (Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach britischem Recht), ihr Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen. DTTL und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sind rechtlich selbstständig und unabhängig. DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Mandanten. Eine detailliertere Beschreibung von DTTL und ihren Mitgliedsunternehmen finden Sie auf [www.deloitte.com/de/UeberUns](http://www.deloitte.com/de/UeberUns).

Deloitte erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Risk Advisory, Steuerberatung, Financial Advisory und Consulting für Unternehmen und Institutionen aus allen Wirtschaftszweigen; Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Mit einem weltweiten Netzwerk von Mitgliedsgesellschaften in mehr als 150 Ländern verbindet Deloitte herausragende Kompetenz mit erstklassigen Leistungen und unterstützt Kunden bei der Lösung ihrer komplexen unternehmerischen Herausforderungen. Making an impact that matters – für rund 286.000 Mitarbeiter von Deloitte ist dies gemeinsames Leitbild und individueller Anspruch zugleich.